

# Jahresbericht 2012

Unser Fundament Menschlich, sozial und wertschätzend



### Impressum

**Gesamtverantwortung** Krebsliga Graubünden, Chur

RheinFluss Magazin und Verlag AG, Trin Mulin

### **Gestaltung und Produktion**

Stilecht Visuelle Kommunikation, Chur

### Redaktion

Sebastian Kirsch, Chur

### Titelbild

Armin Mathis, Felsberg

### Druck

Staudacher Print AG, Chur

Dieser Jahresbericht wurde auf 100% Recycling Papier (FSC) gedruckt.

### Inhaltsverzeichnis

Highlights 2012	3	
Kommentar	4	
Den Herausforderungen stellen		
 Leistungsbericht	6	
Aktivitäten 2012 im Überblick		
Erlebniswoche im Zirkus	7	
Den betroffenen Kindern Hoffnung geben		
Jahresrechnung 2012	8	
Spenden	10	
Organisation	11	
Aganda 2012	12	
Agenda 2013	12	

### Ein ereignisreiches Jahr

Im vergangenen Jahr hat die Krebsliga Graubünden schwierige und gute Zeiten durchlebt. So war das Jahr 2012 einerseits geprägt von Abschieden, anderseits aber auch von zukunftsweisenden Aktivitäten.

«Ich frage nicht nach dem Warum», diese Aussage stammt von Dodé Kunz, die von 2005 bis 2010 als Geschäftsführerin in unserer Krebsliga gearbeitet hat. Im Februar 2012 ist sie an den Folgen ihrer Leukämieerkrankung gestorben. Mit viel Farbe gegen den Strom und das Schicksal: Roman Howey Senn hat uns bis zum Schluss mit seiner Lebensfreude, seiner Kreativität und seinen Bildern mit möglichst knalligen Farben begeistert. Mitte April 2012 hat sein Herz aufgehört zu schlagen. Wir werden die beiden in bester Erinnerung behalten.

Die Aktivitäten der Krebsliga Graubünden sind geprägt von Lebens- und Leidensgeschichten, aber auch vom Engagement vieler Menschen und ihren zukunftsweisenden Projekten. Der Versuch einer Zusammenfassung:

- Rosita Huber-Mirer setzt sich in ihrem Buch mit ihrer vor sieben Jahren diagnostizierten Krankheit Krebs auseinander. Mit «Himmel – ich komme später, 365 Tage Krebs», hat sie an zahlreichen Lesungen andere an ihrer Hoffnung und ihrem Schicksal teilhaben lassen.
- Corsin Hösli träumte von einer Langlaufkarriere. Nicht einmal die Leukämie konnte ihn an seinen Vorhaben hindern. Heute unterstützt er mit seinen Aktivitäten unseren Kinder- und Jugendfonds.
- Reto Hunziker sammelte mit seinem Lauf über 1333
  Kilometer von der Rheinquelle bis nach Rotterdam/NL
  entlang des Rheines Spendengelder für die an der
  Strecke gelegen Krebsligen.
- Die sechste Auflage des Ilanzer Erlebnislaufes zugunsten der Krebsliga war ein voller Erfolg. Gery Hafner, OK-Präsident Ilanzer Erlebnislauf, konnte am Ziel nur zufriedene Läufer begrüssen.
- Die Sängerin Marie Louise Werth führte zusammen mit dem Lions Club Bündner Herrschaft anfangs Juni im Forum im Ried in Landquart ein Benefizkonzert für uns durch.
- Seit Anfang des Jahres sind auf der Kinder- und Jugendstation des Kantonsspitals zwei Kunsttherapeutinnen im Einsatz. Alle anderen Interessenten können von einem Angebot unserer Liga profitieren.

## «Dank auch allen ungenannten Helfern»

Christoph Kurze

- Seit September 2012 bietet das Spital Davos ihren Patienten den Psycho-Onkologischen Dienst (POD) an.
- Die Universität Zürich hat unserem Vorstandsmitglied, Dr. med. Roger von Moos, den Titel «Privatdozent» für das Lehrgebiet medizinische Onkologie und Hämatologie verliehen.

Ein herzlicher Dank an alle freiwilligen und anderen Helfer sowie an die kleinen und grossen Spender. Ohne ihre Hilfe wäre es nicht möglich gewesen, die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.krebsliga-gr.ch oder unserer Facebook-Seite zu finden.



### Den Herausforderungen stellen



das steigende Rentenalter.

Auch wir in der Geschäftstelle der Krebsliga Graubünden können feststellen, dass der Anteil älterer Menschen, die von unseren Dienstleistungen profitieren, kontinuierlich zunimmt. Kein Wunder, treten doch die meisten Krebserkrankungen erst mit zunehmendem Alter auf. Dank immer frühzeitigeren Diagnosen und

besserer Behandlungsmethoden stehen der Diagnose Krebs in sehr vielen Fällen

positive Prognosen gegenüber.

Die demographische Entwicklung der westlichen Industrie-Gesellschaften geht in eine eindeutige Richtung: der Anteil der über 65-jährigen Menschen an der Gesamtbevölkerung

hat sich in den letzten 100 Jahren verdreifacht. Für das Jahr 2020 rechnen Demographen sogar mit einem Anteil von einem Drittel alter Menschen an der Gesamtbevölkerung. Diese Entwicklung findet schon seit Jahren statt und zeigt sich nicht nur an der Diskussion um die Sozialwerke und

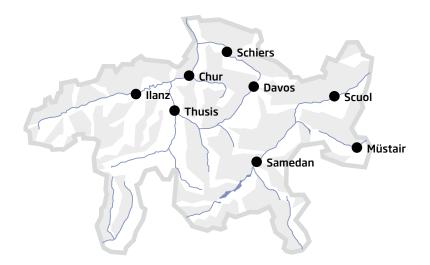
Im Jahre 2011 wurden auf unserer Geschäftsstelle 191 Klienten betreut oder beraten. Im letzten Jahr ist diese Zahl auf über 250 Klienten und 3000 Beratungsstunden angestiegen. Obwohl ich nicht davon ausgehe, dass die Entwicklung in dieser Grössenordnung weitergeht, müssen wir doch erkennen, dass die Arbeit für die Krebsliga in den nächsten Jahren weiter zunehmen wird. Zudem muss sie sich nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ dieser demographischen Herausforderung stellen, ohne die Gesamtbevölkerung aus den Augen zu verlieren.

Ältere Menschen verfügen heute über eine nie da gewesene Lebensqualität. Diese Lebensqualität gilt es trotz der Diagnose Krebs zu erhalten. Auch wenn die Erwartungen und Ansprüche an unsere Begleitung und Beratungsarbeit unterschiedlich sind, wollen wir in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Wo dies nicht ausreicht, vermitteln wir weiterführende therapeutische Angebote. Darüber hinaus wollen wir mit unserer Präventionsarbeit junge Menschen erreichen.

Einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit betrifft die Präsenz im Oberengadin. Wir müssen feststellen, dass auch hier der Anteil der älteren Menschen zunimmt und dass gerade das Engadin – zumindest was den Hautkrebs anbelangt – eine gefährdete Region darstellt. Präventionsarbeit ist hier besonders wichtig, weil sich viele Menschen nicht der Gefahr bewusst sind, der sie sich bei einer längeren, ungeschützten Sonneneinstrahlung aussetzen. Es wäre doch absurd, wenn ausgerechnet Golfer, Wanderer oder andere Sportler mit einer bösartigen Diagnose für ihre Fitness in der freien Natur bestraft würden.

«Wir wollen in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe bieten.»

Christoph Kurze, Geschäftsführer



### Legende

### Geschäftsstelle

Chur

#### Beratungsstelle

Chur, Scuol, Samedan

### Psychoonkologischer Dienst

Chur, Ilanz, Davos

### Optional

Schiers, Thusis, Müstair

### **Erweitertes Angebot**

Graubünden ist mit über 7000 km² und seinen 150 Tälern der flächenmässig grösste Kanton der Schweiz. Diese Tatsache und die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben die Krebsliga dazu bewogen, neben der Geschäftsstelle Chur weitere Standorte im Kanton für unsere Beratungsangebote zu evaluieren. Im Unterengadin bieten wir unsere Dienstleistungen seit 2011 im Spital Scuol an, jetzt konnten wir dieses Vorhaben auch im Kreisspital Oberengadin in Samedan umsetzen. Damit verkürzen sich die Reisezeiten für Betroffene und ihre Angehörige extrem, wenn sie mit ihren Anliegen, Fragen und Sorgen zu uns kommen. Unsere Beratungen können an diesen Standorten in allen drei Landessprachen (deutsch, italienisch, romanisch) stattfinden, so dass wir hier jeweils schnell reagieren und handeln können.

### Authentisch arbeiten

Wie im Jahresrückblick bereits erwähnt, war das letzte Jahr auf unserer Geschäftsstelle geprägt vom Abschied unserer Dodé Kunz. Ihr Tod hat das ganze Team stark getroffen. Wir haben mit ihr eine sehr warmherzige und starke Persönlichkeit verloren, die sich mit grossem Engagement und viel Einfühlungsvermögen für die Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten und die Belange der Krebsliga eingesetzt hat. Der Übergang zum Tagesgeschäft ist nicht leicht gefallen und doch ist es gerade nach solchen Schicksalsschlägen wichtig, wieder Fuss fassen zu können und den Kampf gegen den Krebs kraftvoll weiterführen zu können. Doch eines ist sicher. Wir alle, die wir viel mit Krebsbetroffenen und ihren Angehörigen zu tun haben, wissen, wie es ist, einen geliebten Menschen zu verlieren. Wir haben mit Ängsten, Sorgen und Nöten leben gelernt. Wir haben also nicht länger gut reden, sondern mussten unsere eigenen Erfahrungen mit dem Tod machen. Damit können wir authentisch an die Arbeit gehen.

### **STANDORTE IM ENGADIN**

### SCUOL UND SAMEDAN

An diesen Standorten können unsere Beratungen in Deutsch, Italienisch und Romanisch stattfinden.

### **ANSTIEG DER BERATUNG AUF**

3000 Stunden für über 250 Klienten.

# Aktivitäten 2012 im Überblick

Das Kernangebot der Krebsliga Graubünden besteht aus Begleitung, Betreuung und Unterstützung von Betroffenen und ihren Angehörigen, Präventionsmassnahmen sowie Förderung der Krebsforschung.

### Beratung von Betroffenen und Angehörigen

- Beratung, Betreuung und Begleitung von über 250 von Krebs betroffenen Menschen und ihren Nächsten in über 3000 h Personalaufwand (inkl. Prävention, ohne Administration)
- Unterstützung in allen Fragen zu den Sozialversicherungen und Klärung arbeitsrechtlicher Fragen
- Psycho-Onkologische Beratung und Begleitung
- Vermittlung von Psychologen, Therapeuten und Dienstleistungen (Kinderbetreuung, Fahrdienst, Spitex-Dienste, Hilfsmittel)
- Bearbeitung von 224 Unterstützungsgesuchen und Auszahlung von CHF 140 847. –
- Ab September Start Psycho-Onkologischer Dienst (POD) im Regionalspital Davos
- Ab Oktober Beratungsstelle der Krebsliga Graubünden im Oberengadin, Standort Regionalspital Oberengadin/Samedan

### Kurse und Angebote für Betroffene und Angehörige

- «Atem und Bewegung», «Malen» und «Musik» – das unterstützte Kursangebot der Krebsliga Graubünden für Betroffene und Mitbetroffene
- «Kräfte entdecken Leben fördern», ein REHA-Angebot im Kloster Cazis
- · «Zirkus Lollypop», ein

- REHA-Angebot für betroffene und mitbetroffene Kinder in Alvaneu, Lagerwoche
- «Lernen mit Krebs zu leben», ein Seminar für Menschen, die an Krebs erkrankt sind, und für ihre Angehörigen

### Prävention

- 6. Ilanzer Erlebnislauf mit Standinformationen zum Thema Sonnenschutz
- Info-Monat Brustkrebs
- Himmel ich komme später 365 Tage Krebs; Lesungen von Rosita Huber-Mirer mit Gedichten und Bildern von Guido Tomaschett in Chur und Scuol
- Informationen in Chur (KSGR, ZeTuP) sowie den Regionalspitälern Davos, Ilanz, Samedan, Scuol, Münstertal
- «Frei sein von Tabak», ein Workshop für Jugendliche der Oberstufen
- Sonnenschutz für Golfer im Engadin
- Hauttypbestimmung f\u00fcr die Skilehrer der Region

### Öffentlichkeitsarbeit

- Pflege der Website
- Vorstellung der Krebsliga Graubünden und ihrer Dienstleistungen bei Pflegenden, Ärzten, Sozialdiensten, Schulen und Partnerorganisationen
- Medienmitteilungen zu sämtlichen Aktivitäten der Krebsliga GR
- Nachrichten und Jahresbericht

200509

CHF Spenden im Gesamtwert.

### **Fundraising**

- Verein «Golfen mit Herz» finanziert die Zirkuswoche in Alvaneu
- Legate im Gesamtwert von CHF 140 084.–
- Anfragen für Kostenbeteilig, bei Stiftungen und Rückforderungen bei Krankenkassen, IV und EL im Gesamtwert von CHF 67 263.

### Netzwerkarbeit

- Zusammenarbeit mit Spitalsozialdiensten, regionalen Sozialdiensten, Spitex-Organisationen Pflegenden und Seelsorgern
- Beteiligung bei diversen Projekten zur Vorbereitung der palliativen Versorgung im Kanton Graubünden sowie Unterstützung in individuellen palliativen Situationen
- Austausch und Zusammenarbeit mit anderen gemeinnützigen Organisationen
- Kontaktpflege mit Selbsthilfegruppen sowie aktive Unterstützung auf Anfrage
- Teilnahme an der Krebsliga-Konferenz wie auch an der regelmässig einberufenen Konferenz der Geschäftsführenden der kantonalen Ligen

### Betroffenen Kindern Hoffnung geben

Es gibt kaum etwas, was mehr Betroffenheit auslöst, als hilflos mit ansehen zu müssen, wenn Kinder von Krebs betroffen werden. Es will nicht in unser Bild passen, wenn ein junger Erdenbürger von einer bösartigen Krankheit befallen wird und Ärzte, Therapeuten, Familienmitglieder, Verwandte, Bekannte und Freunde um das junge Leben kämpfen.

Unsere ehemalige Geschäftsführerin Dodé Kunz, die im letzten Jahr an den Folgen ihrer Leukämie gestorben ist, war eine Kämpferin für die Sache der Kinder. Sie hat die nationale Erlebniswoche beim Zirkus «Lollypop» lanciert und dafür gesorgt, dass Kinder, die direkt oder indirekt vom Krebs betroffen sind, für einmal frei von diesem Thema sein können.

### Lachen, staunen, erleben

In dieser Erlebniswoche steht nicht die Krankheit im Mittelpunkt, sondern das gemeinsame Erarbeiten eines Zirkusprogramms. Weil diese unbeschwerten Momente für die Teilnehmenden sehr selten, je nachdem nur einmalig sind, hat die Krebsliga Graubünden auch für dieses Jahr eine Zirkuswoche ausgeschrieben. Diesmal aber nicht in Graubünden, sondern im Kanton Glarus. Vom 6. bis 11. Oktober 2013 steht eine ganze Zirkusstadt mit moderner Infrastruktur bereit, um 20 betroffene- oder mitbetroffene Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren, ihre Angehörigen oder Freunde zu empfangen. Übernachtet wird in echten Zirkuswagen und das Zirkuszelt wartet

darauf, mit Leben gefüllt zu werden. Der Zirkus Mugg in Betschwanden lebt das Motto «Lachen, staunen, erleben» und hat Erfahrung in der Arbeit mit kranken Kindern und Erwachsenen. Professionelle Artisten arbeiten mit den Kindern und stellen ein attraktives Programm zusammen. Die Zirkuswoche kann eine Ventilfunktion übernehmen, es entstehen soziale und gruppendynamische Prozesse, die oftmals einen nachhaltigen, positiven Einfluss bei den Kindern hinterlassen. Um diese Prozesse optimal zu begleiten sind Betreuer der Krebsliga vor Ort.

Weitere Informationen gibt es bei den Krebsligen der Schweiz oder auf **www.zirkusstadt.ch** 







### Bilanz

	Zahlen in CHF	31.12.2012	31.12.2011
Aktiven			
Flüssige Mittel		735 429	540 570
Forderungen aus Leistungen		141167	137 929
Übrige Forderungen		16 661	21533
Total Umlaufvermögen		893257	700 033
Finanzanlagen		1299185	1486053
Mobile Sachanlagen		4151	6801
Immobilien (STWEG)		505000	505000
Wertberichtigung Immobilien (STWEG)		-125000	-125 000
Total Anlagevermögen		1683336	1872854
Total Aktiven		2576593	2572887
Passiven			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		26879	16845
Passive Rechnungsabgrenzung		27392	27523
Palliative Care Surselva		3000	24000
Krebsforschung		100	5000
Psychoonkologischer Dienst		7852	44840
Total Fremdkapital		65223	118208
Kinderfonds		78110	75 233
Wertschwankungsreserven		37732	34591
Organisationskapital		2344856	2397759
Gewinn/Verlust		50672	-52 903
Total Organisationskapital		2511370	2454679
Total Passiven		2576593	2572887

### RECHNUNGSLEGUNGS-GRUNDSÄTZE

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), speziell nach dem Standard 21 für Non-Profit-Organisationen, den Vorschriften der ZEWO und den Statuten.





Die Treuhand Peng GmbH empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen. Ferner bestätigt sie, dass die durch sie zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind. Die detaillierte Erfolgsrechnung/Bilanz 2012 inkl. Anhang und der Revisionsbericht sind auf der Geschäftsstelle einsehbar.

### Erfolgsrechnung

Sachversicherungen       1355       1200       1400         Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand       10215       5956       10700         Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren       42442       45128       46300         Abschreibungen       7089       5692       2600         Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)       -32891       -36047       -35000         Personalaufwand       468406       431295       478480         Zuweisung/Entnahme Kinderfonds       2877       -1491       -         Zuweisung Forschung       100       -       -         Finanzerfolg       59471       44841       41200         Erfolg Betriebsliegenschaft       16882       16888       16720         Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva)       21000       -       -	Zahlen in CHF	2012	2011	Budget 2013
Spenden	Betriebsertrag	781 387	721862	738600
Erbschaften und Legate         140084         51490         100000           Mitgliederbeiträge         16640         1412         15000           Spenden sus KLS         1983187         195787         190000           Beiträge öffentlicher Hand         178343         185505         165000           Beiträge anderer KPO         49074         61704         61000           Beiträge anderer Krebsligen         3950         13800         5000           Dienstleistungs- und Warenertrag         3621         4640         11600           Sachaufwand	Spenden und Mitgliederbeiträge	546 399	456213	496 000
Mitgliederbeiträge   16640   14121   15000   189167   195787   190000   189167   195787   190000   189167   195787   190000   189167   195787   190000   189167   195787   190000   189167   195787   190000   189167   195787   190000   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   189167   1	Spenden	200509	194816	191 000
Spenden aus KLS   189167   195787   190000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   1961000   19610000   19610000   19610000   19610000   196100000   196100000   1961000000   196100000000000000000000000000000000000	Erbschaften und Legate	140 084	51490	100 000
Beiträge öffentlicher Hand         178343         185505         165000           Beiträge anderer NPO         49074         61.704         61.000           Beiträge anderer Krebsligen         3950         13800         5000           Dienstleistungs- und Warenertrag         3621         4640         11600           Sachaufwand           Beiträge an Dritte         167298         227899         208000           Beiträge an Privatpersonen         15500         10000         10000           Beiträge an K-Injekte         15700         62525         41000           Beiträge an K-Injekte         4361         13290         6000           Breis und Auszeichnung         830         636         6000           Preise und Auszeichnung         830         636         1000           Beträge an K-Injekte         4361         13290         6000           Preise und Auszeichnung         830         636         1000           Dienstleistungsaufwand         104147         112940         121000           Redaktion, Druck und Grafik         5811         3550         4000           Redaktion, Druck und Grafik         5811         3550         4000           PR und Werbung         8927	Mitgliederbeiträge	16 640	14121	15 000
Beiträge anderer NPO         49074         61704         61000           Beiträge anderer Krebsligen         3950         13800         5000           Dienstleistungs- und Warenertrag         3621         4640         11600           Sachaufwand           Beiträge an Dritte         167298         227899         208000           Beiträge an Drivatpersonen         140847         141087         150000           Beiträge an Projekte         15700         62525         41000           Beiträge an KL-Projekte         4361         13290         6000           Preise und Auszeichnung         830         636         1000           Preise und Auszeichnung         830         636         1000           Preise und Auszeichnung         830         636         1000           Preise und Auszeichnung         8927         8122         14500           Redaktion, Druck und Gräfik         5811         3550         4000           PR und Werbung         8927         8122         14500           Reberbergung und Verpflegung         6421         7366         8000           Übrige Drittleistungen         - 1102         2000           Externe Honorare, nicht AHV-Pfl.         19 843 <td>Spenden aus KLS</td> <td>189167</td> <td>195787</td> <td>190 000</td>	Spenden aus KLS	189167	195787	190 000
Beiträge anderer Krebsligen         3950         13800         5000           Dienstleistungs- und Warenertrag         3621         4640         11600           Sachaufwand         3621         4640         11600           Beiträge an Dritte         167298         227899         208000           Beiträge an Priviterpersonen         15000         6550         10300         10000           Beiträge an RV-projekte         15700         62525         41000           Beiträge an KL-Projekte         4361         13290         6000           Preise und Auszeichnung         830         636         1000           Redaktion, Druck und Grafik         5811         3550         4000           Redaktion, Druck und Grafik         5811         3550         4000           PR und Werbung         8927         8122         14500           Räumlichkeiten für Veranstaltungen         2480         2174         3000           Behrebergung und Verpflegung         6421         7386         6000           Übrige Drittleistungen         -         1102         2000           Externe Honorare, nicht AHV-Pfl.         19843         21805         28500           Beiträge BSV (Art. 74)         2514         2258	Beiträge öffentlicher Hand	178343	185 505	165000
Dienstleistungs- und Warenertrag	Beiträge anderer NPO	49074	61704	61000
Sachaufwand	Beiträge anderer Krebsligen	3950	13800	5000
Beiträge an Dritte         167298         227899         208000           Beiträge an Organisationen         5550         10360         10000           Beiträge an Privatpersonen         140847         141087         15000           Beiträge an Projekte         15700         62525         41000           Beiträge an KL-Projekte         4361         13290         6000           Preise und Auszeichnung         830         635         1000           Beiträge an KL-Projekte         4361         13290         6000           Preise und Auszeichnung         830         635         1000           Beiträge an KL-Projekte         4361         13290         6000           Preise und Auszeichnung         830         635         1000           Redaktion, Druck und Grafik         5811         3550         4000           Redaktion, Druck und Grafik         5811         3550         4000           Räumlichkeiten für Veranstaltungen         8927         8122         14500           Räumlichkeiten für Veranstaltungen         6421         7386         8000           Übrige Dritteistungen         - 1102         2000         2000         Externe Honorare, nicht AHV-Pfl.         19843         21605         28500	Dienstleistungs- und Warenertrag	3621	4640	11600
Beiträge an Organisationen   5560   10360   10000	Sachaufwand			
Beiträge an Privatpersonen         140847         141087         150000           Beiträge an Projekte         15700         62525         41000           Beiträge an KL-Projekte         4361         13290         6000           Preise und Auszeichnung         830         636         1000           Dienstleistungsaufwand         104147         112940         121000           Redaktion, Druck und Grafik         5811         3550         4000           PR und Werbung         8927         8122         14500           Räumlichkeiten für Veranstaltungen         2480         2174         3000           Beherbergung und Verpflegung         6421         7386         8000           Übrige Drittleistungen         -         1102         2000           Externe Honorare, nicht AHV-Pfl.         19843         21805         28500           Spesenersatz         1342         -         1500           Beiträge BSV (Art. 74)         2514         2258         2500           Warenaufwand         111247         13738         12000           Warenaufwand         111247         13738         12000           Warenaufwand KLS «Broschüren»         9390         12428         10000	Beiträge an Dritte	167298	227899	208000
Beiträge an Projekte         15700         62525         41000           Beiträge an KL-Projekte         4 361         13290         6000           Preise und Auszeichnung         830         636         1000           Dienstleistungsaufwand         104147         112940         121000           Redaktion, Druck und Gräfik         5811         3550         4000           PR und Werbung         8927         8122         14500           Räumlichkeiten für Veranstaltungen         2480         2174         3000           Beherbergung und Verpflegung         6421         7386         8000           Übrige Drittleistungen         -         1102         2000           Externe Honorare, nicht AHV-Pfl.         19843         21805         28500           Spesenersatz         1342         -         1500           Beiträge BSV (Art. 74)         2514         2258         2500           Fundraisingaufwand aus anderen KL         56809         66544         57000           Warenaufwand         11247         13738         12000           Warenaufwand KLS «Broschüren»         9 390         12428         10000           Raumaufwand für EDV         20 303         6844         7000 <t< td=""><td>Beiträge an Organisationen</td><td>5560</td><td>10360</td><td>10000</td></t<>	Beiträge an Organisationen	5560	10360	10000
Beiträge an KL-Projekte         4 361         13290         6000           Preise und Auszeichnung         830         636         1000           Dienstleistungsaufwand         104147         112940         121000           Redaktion, Druck und Grafik         5811         3550         4000           PR und Werbung         8 927         8122         14 500           Räumlichkeiten für Veranstaltungen         2 480         2174         3000           Beherbergung und Verpflegung         6 421         7 386         8000           Übrige Drittleistungen         - 1102         2000           Externe Honorare, nicht AHV-Pfl.         19843         21805         28500           Spesenersatz         1 342         - 1500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500         28500	Beiträge an Privatpersonen	140847	141 087	150 000
Preise und Auszeichnung         830         636         1000           Dienstleistungsaufwand         104147         112940         121000           Redaktion, Druck und Grafik         5811         3550         4000           PR und Werbung         8927         8122         14500           Räumlichkeiten für Veranstaltungen         2480         2174         3000           Beherbergung und Verpflegung         6421         7366         8000           Übrige Drittleistungen         -         1102         2000           Externe Honorare, nicht AHV-Pfl.         19843         21805         28500           Spesenersatz         1342         -         1500           Beiträge BSV (Art. 74)         2514         2258         2500           Fundraisingaufwand aus anderen KL         56809         66544         57000           Warenaufwand Projekte         1857         1311         2000           Warenaufwand KLS «Broschüren»         9390         12428         1000           Raumaufwand für Mobilien         2346         315         -           Aufwand für KDW billen         2346         315         -           Aufwand für EDV         20303         6844         7000	Beiträge an Projekte	15700	62525	41000
Dienstleistungsaufwand         104147         112940         121000           Redaktion, Druck und Grafik         5811         3550         4000           PR und Werbung         8927         8122         14500           Räumlichkeiten für Veranstaltungen         2480         2174         3000           Beherbergung und Verpflegung         6421         7386         8000           Übrige Drittleistungen         -         1102         2000           Externe Honorare, nicht AHV-Pfl.         19843         21805         28500           Spesenersatz         1342         -         1500           Beiträge BSV (Art. 74)         2514         2258         2500           Fundraisingaufwand aus anderen KL         56809         66544         57000           Warenaufwand Projekte         11247         13738         12000           Warenaufwand KLS «Broschüren»         9 390         12428         10000           Raumaufwand         23135         23028         28100           Aufwand für Mobilien         2346         315         -           Aufwand für EDV         20303         6844         7000           Sachversicherungen         10215         5956         10700	Beiträge an KL-Projekte	4 3 6 1	13290	6000
Redaktion, Druck und Grafik         5811         3550         4000           PR und Werbung         8927         8122         14500           Räumlichkeiten für Veranstaltungen         2480         2174         3000           Beherbergung und Verpflegung         6421         7386         8000           Übrige Drittleistungen         -         1102         2000           Externe Honorare, nicht AHV-Pfl.         19843         21805         28500           Spesenersatz         1342         -         1500           Beiträge BSV (Art. 74)         2514         2258         2500           Fundraisingaufwand aus anderen KL         56809         66544         57000           Warenaufwand Projekte         1857         1311         2000           Warenaufwand KLS «Broschüren»         9390         12 428         10000           Raumaufwand         23135         2028         28100           Aufwand für Mobilien         2346         315         -           Aufwand für EDV         20303         6844         7000           Sachversicherungen         1355         1200         1400           Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand         10215         5956         10700	Preise und Auszeichnung	830	636	1000
PR und Werbung         8927         8122         14500           Räumlichkeiten für Veranstaltungen         2480         2174         3000           Beherbergung und Verpflegung         6421         7386         8000           Übrige Drittleistungen         -         1102         2000           Externe Honorare, nicht AHV-Pfl.         19843         21805         28500           Spesenersatz         1342         -         1500           Beiträge BSV (Art. 74)         2514         2258         2500           Fundraisingaufwand aus anderen KL         56809         66544         57000           Warenaufwand         11247         13738         12000           Warenaufwand Projekte         1857         1311         2000           Warenaufwand KLS «Broschüren»         9390         12428         10000           Raumaufwand         23135         23028         28100           Aufwand für Bobilien         2346         315         -           Aufwand für EDV         20303         6844         7000           Sachversicherungen         1355         1200         1400           Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren         42442         45128         46300           Absc	Dienstleistungsaufwand	104147	112940	121000
Räumlichkeiten für Veranstaltungen         2480         2174         3000           Beherbergung und Verpflegung         6421         7386         8000           Übrige Drittleistungen         -         1102         2000           Externe Honorare, nicht AHV-Pfl.         19843         21805         28500           Spesenersatz         1342         -         1500           Beiträge BSV (Art. 74)         2514         2258         2500           Fundraisingaufwand aus anderen KL         56809         66544         57000           Warenaufwand         11247         13738         12000           Warenaufwand Projekte         1857         1311         2000           Warenaufwand KLS «Broschüren»         9 9300         12428         10000           Raumaufwand         23135         23028         28100           Aufwand für Mobilien         2346         315         -           Aufwand für EDV         20 303         6844         7000           Sachversicherungen         1 355         1 200         1400           Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand         10 215         5956         10 700           Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren         42 442         45128         46 300	Redaktion, Druck und Grafik	5811	3550	4000
Beherbergung und Verpflegung         6421         7386         8000           Übrige Drittleistungen         -         1102         2000           Externe Honorare, nicht AHV-Pfl.         19843         21805         28500           Spesenersatz         1342         -         1500           Beiträge BSV (Art. 74)         2514         2258         2500           Fundraisingaufwand aus anderen KL         56809         66544         57000           Warenaufwand         11247         13738         12000           Warenaufwand Projekte         1857         1311         2000           Warenaufwand KLS «Broschüren»         9390         12428         10000           Raumaufwand         23135         23028         28100           Aufwand für Mobilien         2346         315         -           Aufwand für EDV         20303         6844         7000           Sachversicherungen         1355         1200         1400           Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand         10215         5956         10700           Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren         42442         45128         46300           Abschreibungen         7089         5692         2600 <t< td=""><td>PR und Werbung</td><td>8927</td><td>8122</td><td>14500</td></t<>	PR und Werbung	8927	8122	14500
Übrige Drittleistungen         -         1102         2000           Externe Honorare, nicht AHV-Pfl.         19843         21805         28500           Spesenersatz         1342         -         1500           Beiträge BSV (Art. 74)         2514         2258         2500           Fundraisingaufwand aus anderen KL         56809         66544         57000           Warenaufwand         11247         13738         12000           Warenaufwand Projekte         1857         1311         2000           Warenaufwand KLS «Broschüren»         9390         12428         10000           Raumaufwand         23135         23028         28100           Aufwand für Mobilien         2346         315         -           Aufwand für EDV         20303         6844         7000           Sachversicherungen         1355         1200         1400           Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand         10215         5956         10700           Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren         42442         45128         46300           Abschreibungen         7089         5692         2600           Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)         -32891         -36047         -35000 <td>Räumlichkeiten für Veranstaltungen</td> <td>2480</td> <td>2174</td> <td>3000</td>	Räumlichkeiten für Veranstaltungen	2480	2174	3000
Externe Honorare, nicht AHV-Pfl.         19843         21805         28500           Spesenersatz         1342         -         1500           Beiträge BSV (Art. 74)         2514         2258         2500           Fundraisingaufwand aus anderen KL         56 809         66 544         57 000           Warenaufwand         11247         13738         12 000           Warenaufwand Projekte         1857         1311         2 000           Warenaufwand KLS «Broschüren»         9390         12 428         10 000           Raumaufwand         23135         23 028         28100           Aufwand für Mobilien         2346         315         -           Aufwand für EDV         20303         6844         7000           Sachversicherungen         1355         1200         1400           Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand         10215         5956         10700           Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren         42442         45128         46300           Abschreibungen         7089         5692         2600           Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)         -32891         -36047         -35000           Personalaufwand         468 406         431295 <t< td=""><td>Beherbergung und Verpflegung</td><td>6 4 2 1</td><td>7386</td><td>8000</td></t<>	Beherbergung und Verpflegung	6 4 2 1	7386	8000
Spesenersatz         1342         -         1500           Beiträge BSV (Art. 74)         2514         2258         2500           Fundraisingaufwand aus anderen KL         56 809         66 544         57000           Warenaufwand         11247         13738         12000           Warenaufwand Projekte         1857         1311         2000           Warenaufwand KLS «Broschüren»         9390         12 428         10000           Raumaufwand         23135         23028         28100           Aufwand für Mobilien         2346         315         -           Aufwand für EDV         20 303         6844         7000           Sachversicherungen         1355         1200         1400           Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand         10215         5956         10700           Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren         42 442         45128         46300           Abschreibungen         7089         5692         2600           Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)         -32891         -36047         -35000           Personalaufwand         468406         431295         478480           Zuweisung Forschung         100         -         -	Übrige Drittleistungen	-	1102	2000
Beiträge BSV (Art. 74)         2514         2258         2500           Fundraisingaufwand aus anderen KL         56809         66544         57000           Warenaufwand         11247         13738         12000           Warenaufwand Projekte         1857         1311         2000           Warenaufwand KLS «Broschüren»         9390         12428         10000           Raumaufwand         23135         23028         28100           Aufwand für Mobilien         2346         315         -           Aufwand für EDV         20303         6844         7000           Sachversicherungen         1355         1200         1400           Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand         10215         5956         10700           Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren         42442         45128         46300           Abschreibungen         7089         5692         2600           Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)         -32891         -36047         -35000           Personalaufwand         468406         431295         478480           Zuweisung/Entnahme Kinderfonds         2877         -1491         -           Zuweisung Forschung         59471         44841	Externe Honorare, nicht AHV-Pfl.	19843	21805	28500
Fundraisingaufwand aus anderen KL         56 809         66 544         57 000           Warenaufwand         11247         13738         12 000           Warenaufwand Projekte         1857         1311         2000           Warenaufwand KLS «Broschüren»         9390         12 428         10000           Raumaufwand         23135         23028         28100           Aufwand für Mobilien         2346         315            Aufwand für EDV         20303         6844         7000           Sachversicherungen         1355         1200         1400           Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand         10215         5956         10700           Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren         42 442         45128         46 300           Abschreibungen         7089         5692         2600           Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)         -32891         -36047         -35000           Personalaufwand         468 406         431295         478 480           Zuweisung/Entnahme Kinderfonds         2877         -1491         -           Zuweisung Forschung         100         -         -           Finanzerfolg         59471         44841         41200 </td <td>Spesenersatz</td> <td>1342</td> <td>_</td> <td>1500</td>	Spesenersatz	1342	_	1500
Warenaufwand         11247         13738         12000           Warenaufwand Projekte         1857         1311         2000           Warenaufwand KLS «Broschüren»         9390         12428         10000           Raumaufwand         23135         23028         28100           Aufwand für Mobilien         2346         315         -           Aufwand für EDV         20303         6844         7000           Sachversicherungen         1355         1200         1400           Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand         10215         5956         10700           Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren         42442         45128         46300           Abschreibungen         7089         5692         2600           Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)         -32891         -36047         -35000           Personalaufwand         468406         431295         478480           Zuweisung/Entnahme Kinderfonds         2877         -1491         -           Zuweisung Forschung         100         -         -           Finanzerfolg         59471         44841         41200           Erfolg Betriebsliegenschaft         16882         16888         16720	Beiträge BSV (Art. 74)	2514	2258	2500
Warenaufwand Projekte         1857         1311         2000           Warenaufwand KLS «Broschüren»         9390         12428         10000           Raumaufwand         23135         23028         28100           Aufwand für Mobilien         2346         315         -           Aufwand für EDV         20303         6844         7000           Sachversicherungen         1355         1200         1400           Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand         10215         5956         10700           Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren         42442         45128         46300           Abschreibungen         7089         5692         2600           Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)         -32891         -36047         -35000           Personalaufwand         468406         431295         478480           Zuweisung/Entnahme Kinderfonds         2877         -1491         -           Zuweisung Forschung         100         -         -           Finanzerfolg         59471         44841         41200           Erfolg Betriebsliegenschaft         16882         16888         16720           Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva)         21000	Fundraisingaufwand aus anderen KL	56 809	66 544	57000
Warenaufwand KLS «Broschüren»         9390         12428         10000           Raumaufwand         23135         23028         28100           Aufwand für Mobilien         2346         315            Aufwand für EDV         20303         6844         7000           Sachversicherungen         1355         1200         1400           Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand         10215         5956         10700           Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren         42442         45128         46300           Abschreibungen         7089         5692         2600           Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)         -32891         -36047         -35000           Personalaufwand         468406         431295         478480           Zuweisung/Entnahme Kinderfonds         2877         -1491         -           Zuweisung Forschung         100         -         -           Finanzerfolg         59471         44841         41200           Erfolg Betriebsliegenschaft         16882         16888         16720           Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva)         21000         -         -	Warenaufwand	11247	13738	12000
Raumaufwand       23135       23028       28100         Aufwand für Mobilien       2346       315       -         Aufwand für EDV       20303       6844       7000         Sachversicherungen       1355       1200       1400         Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand       10215       5956       10700         Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren       42442       45128       46300         Abschreibungen       7089       5692       2600         Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)       -32891       -36047       -35000         Personalaufwand       468406       431295       478480         Zuweisung/Entnahme Kinderfonds       2877       -1491       -         Zuweisung Forschung       100       -       -         Finanzerfolg       59471       44841       41200         Erfolg Betriebsliegenschaft       16882       16888       16720         Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva)       21000       -       -	Warenaufwand Projekte	1857	1311	2000
Aufwand für Mobilien       2346       315       -         Aufwand für EDV       20303       6844       7000         Sachversicherungen       1355       1200       1400         Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand       10215       5956       10700         Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren       42442       45128       46300         Abschreibungen       7089       5692       2600         Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)       -32891       -36047       -35000         Personalaufwand       468406       431295       478480         Zuweisung/Entnahme Kinderfonds       2877       -1491       -         Zuweisung Forschung       100       -       -         Finanzerfolg       59471       44841       41200         Erfolg Betriebsliegenschaft       16882       16888       16720         Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva)       21000       -       -	Warenaufwand KLS «Broschüren»	9390	12 428	10 000
Aufwand für EDV       20 303       6 844       7000         Sachversicherungen       1355       1200       1400         Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand       10 215       5 956       10 700         Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren       42 442       45 128       46 300         Abschreibungen       7 089       5 692       2 600         Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)       -32 891       -36 047       -35 000         Personalaufwand       468 406       431 295       478 480         Zuweisung/Entnahme Kinderfonds       2 877       -1 491       -         Zuweisung Forschung       100       -       -         Finanzerfolg       59 471       44 841       41 200         Erfolg Betriebsliegenschaft       16 882       16 888       16 720         Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva)       21 000       -       -	Raumaufwand	23135	23028	28100
Sachversicherungen       1355       1200       1400         Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand       10215       5956       10700         Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren       42442       45128       46300         Abschreibungen       7089       5692       2600         Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)       -32891       -36047       -35000         Personalaufwand       468406       431295       478480         Zuweisung/Entnahme Kinderfonds       2877       -1491       -         Zuweisung Forschung       100       -       -         Finanzerfolg       59471       44841       41200         Erfolg Betriebsliegenschaft       16882       16888       16720         Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva)       21000       -       -	Aufwand für Mobilien	2346	315	_
Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand       10215       5956       10700         Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren       42442       45128       46300         Abschreibungen       7089       5692       2600         Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)       -32891       -36047       -35000         Personalaufwand       468406       431295       478480         Zuweisung/Entnahme Kinderfonds       2877       -1491       -         Zuweisung Forschung       100       -       -         Finanzerfolg       59471       44841       41200         Erfolg Betriebsliegenschaft       16882       16888       16720         Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva)       21000       -       -	Aufwand für EDV	20303	6844	7000
Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren       42442       45128       46300         Abschreibungen       7089       5692       2600         Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)       -32891       -36047       -35000         Personalaufwand       468406       431295       478480         Zuweisung/Entnahme Kinderfonds       2877       -1491       -         Zuweisung Forschung       100       -       -         Finanzerfolg       59471       44841       41200         Erfolg Betriebsliegenschaft       16882       16888       16720         Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva)       21000       -       -	Sachversicherungen	1355	1200	1400
Abschreibungen       7089       5692       2600         Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)       -32891       -36047       -35000         Personalaufwand       468406       431295       478480         Zuweisung/Entnahme Kinderfonds       2877       -1491       -         Zuweisung Forschung       100       -       -         Finanzerfolg       59471       44841       41200         Erfolg Betriebsliegenschaft       16882       16888       16720         Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva)       21000       -       -	Aufwand für Zahlungsverkehr und Versand	10215	5 956	10700
Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)       -32 891       -36 047       -35 000         Personalaufwand       468 406       431 295       478 480         Zuweisung/Entnahme Kinderfonds       2877       -1491       -         Zuweisung Forschung       100       -       -         Finanzerfolg       59 471       44 841       41 200         Erfolg Betriebsliegenschaft       16 882       16 888       16 720         Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva)       21 000       -       -	Verwaltungsaufwand, Literatur, Gebühren	42442	45128	46300
Personalaufwand         468 406         431 295         478 480           Zuweisung/Entnahme Kinderfonds         2877         -1491         -           Zuweisung Forschung         100         -         -           Finanzerfolg         59471         44 841         41 200           Erfolg Betriebsliegenschaft         16 882         16 888         16 720           Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva)         21 000         -         -	Abschreibungen	7089	5692	2600
Zuweisung/Entnahme Kinderfonds         2877         -1491         -           Zuweisung Forschung         100         -         -           Finanzerfolg         59471         44841         41200           Erfolg Betriebsliegenschaft         16882         16888         16720           Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva)         21000         -         -	Rückerstattung Versicherer/Klienten (Aufwandminderung)	-32891	-36 047	-35 000
Zuweisung Forschung100Finanzerfolg59 47144 84141 200Erfolg Betriebsliegenschaft16 88216 88816 720Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva)21 000	Personalaufwand	468406	431 295	478480
Finanzerfolg 59471 44841 41200 Erfolg Betriebsliegenschaft 16882 16888 16720 Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva) 21000	Zuweisung/Entnahme Kinderfonds	2877	-1491	_
Erfolg Betriebsliegenschaft168821688816720Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva)21000	Zuweisung Forschung	100		_
Erfolg Betriebsliegenschaft168821688816720Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva)21000	Finanzerfolg	59 471	44841	41200
Ausserordentlicher Erfolg (nicht verwendete Mittel Palliative Care Surselva)       21000       -       -		16882	16888	16720
		21000		
	Jahresergebnis	50672	-52 903	-84060

### Vielen Dank an unsere Spender

Folgende Spenden ab 300 Franken verdanken wir an dieser Stelle nochmals von ganzem Herzen



Wir danken ganz herzlich, dass Sie die Krebsliga Graubünden in Ihrem Testament berücksichtigen.

Krebsliga Graubünden

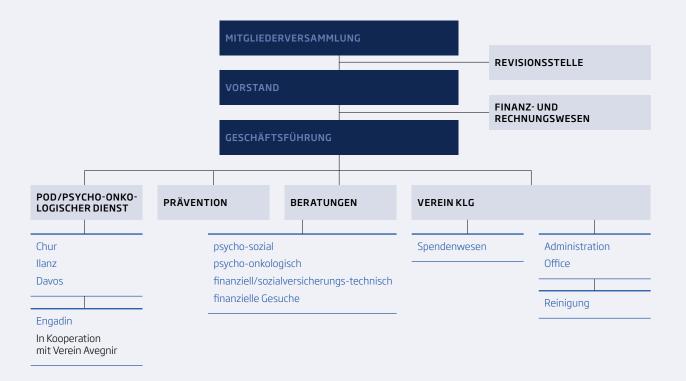
### **SPENDEN IN CHF**

300.—	Prader AG
400.—	Keller Heinz
432.—	Evangelische Kirchgemeinde Malix
450.—	Ems Chemie AG
450. —	Grass-Vital Olivia
500.—	Thun-Hohenstein Graf Ferdinand
500. —	Köbeli Heinz
500. —	Stiftung Geschwister V. und A. Barandun
500.—	Ofenauer Franz
500.—	Tosio Giannina
600.—	TRM Treuhand Reto Müller
700.—	Manetsch-Mani Rinaldo und Karin
750.—	Meiler Johannes
800.—	Ernst Christian
800.—	Gritti-Danuser Constant
1000.—	Battaglia Peter
1000.—	Bläuer Christine
1000.—	Bonkaponxz/Beerbox
1370.—	Deflorin-Loretz Balzer
2000.—	Ladner Georg und Franziska
2000.—	${\sf SSTH}\ {\sf Schweizer} is {\sf Schule}\ {\sf für}\ {\sf Touristik}\ {\sf und}\ {\sf Hotellerie}\ {\sf AG}$
2356.—	Erlebnislauf Ilanz 2012
2380.—	Ladies Skin Care Cup und Dr. Sabine Werner
3000.—	Stiftung Dr. Valentin Malamoud
3150.—	Frauenverein Poschiavo am Tag der Krebsliga
4000.—	Marugg <sup>1</sup>
5000.—	Hunziker Reto - 1333 km-run for kids
$9500^{2}$	Nordic Fitness Team Surselva
10000.—	Golfen mit Herz Liechtenstein/Schweiz
50 000. —	Dingena W. von Westernhagen-Misset Stiftung
50 000. —	Erbengemeinschaft Wiesner <sup>1</sup>
86084-	Bundi Martin Alois <sup>1</sup>

<sup>1)</sup> sind Legate (Spende aus einem Nachlass)

<sup>2)</sup> Spende resultiert aus dem lanzer Erlebnislauf 2012, ist aber erst nach Erstellung der Jahresrechnung 2012 eingegangen

### Organisation



### Vorstand

Kurt Michel, lic. phil. I, Bonaduz - Präsident Daniel Beer, Dr. med., Trimmis - Vizepräsident Jürg Christoffel, Betriebsökonom, Flims Claudia Venzin, Onkologiepflegefachfrau, Ilanz Roger von Moos, PD Dr.med., Onkologe, Chur Eva-Maria Storchenegger, lic. iur., Bad Ragaz

### Revisor

Rätus Peng, lic. oec. dipl. Wirtschaftsprüfer, Chur

### **Ehrenmitglied**

Robert Schwarz, Dr. iur., Chur

### Rechnungswesen im Mandat

**Kay Brönnimann,** dipl. Experte in Rechnungslegung & Controlling, Chur

### Team

Christoph Kurze, Geschäftsführung Elisabeth Alig, Sachbearbeitung/Administration Aita Biert, psycho-soziale Beratung/Prävention Alexi Camiu, finanz. Beratung/Sozialversicherungen Romi Odermatt, psycho-onkolog. Beratung/Prävention Meliza Glükler, Reinigung

### |anuar

### Gebärmutterhalskrebs-Monat

 Frei sein von Tabak, Workshop für Oberstufen in Schulen Graubündens

### **Februar**

- 5. Weltkrebstag
- Frei sein von Tabak, Workshop für Oberstufen in Schulen Graubündens
- Jahresbericht 2012 Produktion und Versand

### März

### Darmkrebs-Monat

- **23.** Darmkrebs-Präventions-Auftritt in Igis
- Frei sein von Tabak, Workshop für Oberstufen in Schulen Graubündens

### April

- 2. Mitgliederversammlung KLG
- **27.** 2. Gesundheitsforum Graubünden, Chur
- · Lernen mit Krebs zu leben I
- Frei sein von Tabak, Workshop für Oberstufen in Schulen Graubündens

### Mai

### Hautkrebs-Monat

- 5. Ilanzer Erlebnislauf
- 9.-12. REHA-Seminar Cazis
- Lernen mit Krebs zu leben L

### Juni

- **13.** 3. Bündner Fachtagung «Palliative Care in der Langzeitpflege», Landquart
- · Erlebnistag für Kinder

### Iuli

 Präventionsauftritte der KLG (Kinderfest, Sportveranstaltungen, Freibäder)

### August

- Präventionsauftritte der KLG (Kinderfest, Sportveranstaltungen, Freibäder)
- 18. Engadiner Sommerlauf

### September

- Präventionsauftritte der KLG (Kinderfest, Sportveranstaltungen, Freibäder)
- · Krebsliga-Konferenz, ZRH

### Oktober

### Brustkrebs-Monat

- **6.-11.** Lagerwoche Zirkuswelt, Zirkusstadt Mugg, Betschwanden
- Lernen mit Krebs zu leben II.

### November

### Prostatakrebs-Monat

- Lernen mit Krebs zu leben II
- Mitgliedernachrichten 2013

### Dezember

• Lernen mit Krebs zu leben II

### Krebsliga Graubünden

Postfach 368 Alexanderstrasse 38 CH-7001 Chur info@krebsliga-gr.ch www.krebsliga-gr.ch PC 70-1442-0

### Geschäftsstelle Chur

Tel.: +41 (0)81 252 50 90 Mo-Do: 09.00-12.00 13.30 - 16.00



### Beratungsstelle Scuol Spital Unterengadin

Tel.: +41 (0)79 913 27 60 Do: 09.00-12.00 13.30-16.00

### Beratungsstelle Samedan Spital Oberengadin

Tel.: +41 (0)79 913 27 60 Fr: 09.00-12.00 13.30-16.00